





Einmaliges Brauchtumstreffen

Zum 100-Jahr-Jubiläum der Röllelibutzen findet in Altstätten SG ein Europäisches Kultur- und Brauchtumstreffen statt.

Von René und Elisabeth Bühler

Die Röllelibutzen aus Altstätten SG wurden bereits 1617 erstmals urkundlich erwähnt. Vor hundert Jahren wurde der Röllelibutzen-Verein gegründet, der sich zum Ziel setzte, alljährlich die Bevölkerung durch Fasnachtsumzüge und -vorführungen zu belustigen. Wichtig waren dabei Ordnung und Disziplin, um die Altstätter Fasnacht zu kultivieren.

Das Auffallendste am Kostüm der Röllelibutzen ist der prächtige Hut. Er ist helmartig aufgebaut und reich geschmückt mit Glaskugeln, bunten Bändern, Blumen und Federn. Der Butz trägt eine weisse Hose, eine dunkle Weste, schwarze Stiefel und Brustbänder in den Farben des Altstätter und St. Galler Wappens. Am Geröll unter dem Kittel hängt hinten eine bunte

Quaste. Zur Vervollständigung des Kostüms gehören eine fleischfarbene Drahtmaske und – besonders wichtig! – die Wasserspritze, mit der während des Umzugs und nach der Polonaise Jagd auf Mädchen und Bekannte gemacht wird.

Jeweils am Schmutzigen Donnerstag findet ein Kinderumzug mit anschliessender Polonaise der kleinen Ehrendamen und Röllelibutzen statt.

Der Fasnachtsdienstag ist der grosse Tag der Röllelibutzen und einheimischen Gruppen. Bereits am Vormittag gibt es eine Polonaise auf dem Engelplatz. Dann werden Spital und Pflegeheim besucht. Um 14 Uhr startet der grosse Umzug mit Guggenmusikern mit anschliessender Polonaise auf der Breite.



Polonaise der Röllelibutzen in Altstätten SG.



Brotauswerfer aus Einsiedeln SZ.

Am Abend folgt noch eine Polonaise bei bengalischer Beleuchtung.

Noch vor der Fasnacht, nämlich vom 15. bis 17. Februar 2019, wird das 100-Jahr-Jubiläum der Röllelibutzen mit dem europäischen Kultur- und Brauchtumstreffen in Altstätten gefeiert, zu dem Brauchtumsgruppen aus der Schweiz und 14 weiteren Ländern erwartet werden.

Schweiz

Die Trommler und Botzerössli aus Appenzel
 Einsiedler Fasnacht, Goldmäuder Einsiedeln
 Fasnachtsgesellschaft Seibi Basel
 Gnooggär Füüdini Erschmatt-Bratsch-Niedergampel
 Schwarze Engel und Chrüterwyber Flums
 Le carnaval des Franches-Montagnes Le Noirmont
 Narrhalla Reichenburg
 Schwyzer Nüssler Schwyz
 Urner Fasnacht, Drapoling-Gruppe Amsteg
 Stadtnr Rölli Walenstadt
 Greth Schell Zug

Deutschland

Endinger Narrenzunft a.K.
 Narrenzunft Möhringen
 Plätzlerzunft Altdorf Weingarten 1348 e.V.
 Narrenzunft Wilflingen e.V.
 Urzelzunft Sachsenheim

Dazu kommen Gruppen aus Österreich, Frankreich, Italien, Slowenien, Kroatien, Ungarn, Bulgarien, Ru-



Auch die Botzerössli aus Appenzell wird man in Altstätten antreffen.

mänien, Griechenland, Spanien, Belgien, Portugal und Mazedonien.

Alle eingeladenen Gruppen haben eine lange Fasnachtstradition. Die Gäste aus Deutschland beispiels-

weise gehören alle zur Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte e.V., die sich in der Pflicht sieht, das Brauchtum und Kulturgut der schwäbisch-alemannischen Fasnacht zu erhalten und zu bewah-



Drapolingruppe aus Amsteg UR.



Schwyzer Nüssler.

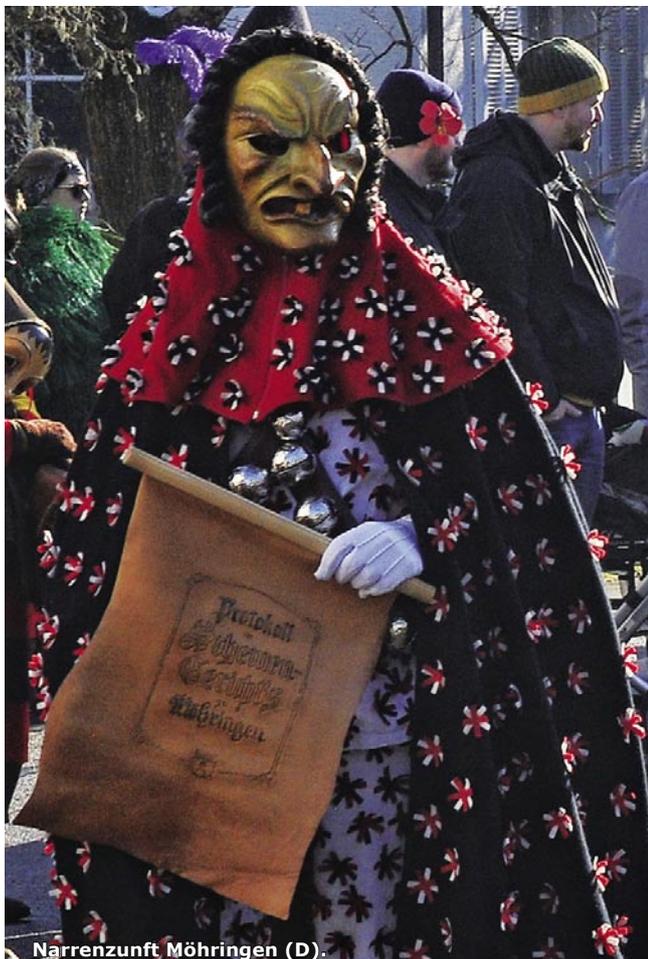


Schwarze Engel in Flims, SG

ren. Ganz besonders schön sind die Schellnarren aus Wilfingen, die vier bis fünf offene Schellenreihen auf den Hüften tragen. Mit der glatten Holzlarve, dem fleckenbesetzten Kleid und dem Spitzhut scheinen sie der Commedia dell'arte entsprungen zu sein.

Erwähnenswert ist auch die Urzelzunft aus Sachsenheim. Sie haben ihren Ursprung im siebenbürgischen Rumänien.

Am 15. Februar 2018 beginnt das Brauchtumstreffen in Altstätten mit einem Fackelumzug, gefolgt von einem gemütlichen Abend unter dem Titel «Musikalisches Europa».



Narrenzunft Möhringen (D).



Urzelzunft aus Sachsenheim (D) mit bemalten Drahtmasken.



Die Greth Schell in Zug verteilt Orangen an die Kinder.



Plätzler der Narrenzunft Weingarten (D) mit den Faschnachtsbutzarössele.



Die Schellnarren aus Wilflingen (D) tragen vier bis fünf offene Schellenreihen auf den Hüften.

Die unterschiedlichen Brauchtumsgruppierungen aus ganz Europa werden am Samstagnachmittag, 16. Februar 2019, ihre Kultur auf vier Plätzen im Städtli von Altstätten zeigen. Anschliessend finden verschiedene Abendprogramme statt, in der Schöntalhalle, in der Sauhalle oder im Rathaus.

Am Sonntag 17. Februar, ist nach dem Zunftmeisterempfang ein Frühschoppen für jedermann vorgesehen, gefolgt von Brauchtumsvorführungen. Um 14.11 Uhr startet der grosse Brauchtumsumzug. Den Abschluss des Treffens bildet um 18 Uhr eine grosse Polonaise auf dem Rathausplatz. Weitere Informationen gibt es unter www.butz100.ch ●